

Fächerkombi Studium

Beitrag von „Spassky“ vom 2. April 2020 20:31

Ich habe hauptsächlich Sorge wegen dem Stoff im Studium, da ich kein Abi habe. Auf der Informationsseite der Uni steht beispielsweise, dass man jederzeit während des Studiums von Informatik LA zu Informatik B.Sc. wechseln kann und umgekehrt - das Gleiche gilt für das Mathestudium. Also gehe ich davon aus, dass es sich bei dem Informatik LA-Studium um ein vollwertiges Informatikstudium handelt und wenn ich dann im Zweitfach noch Mathe studiere, bekomme ich da schon bedenken zwecks der Machbarkeit. Es gibt doch so schon viele Studenten die ihr einzelnes Mathe- bzw. Informatikstudium abbrechen, weil zu schwer oder zu umfangreich.

Habe mir bereits das Modulhandbuch und Übungszettel der ersten Wochen (zwar einer anderen Uni aber das dürfte ja egal sein) angeschaut und würde sagen dass es auf jeden Fall möglich (aber auch schwer) wäre - aber vielleicht überschätzt man sich da auch.

Hatte in meinem jetzigen Studium auch schon einiges an Mathe (Wahrscheinlichkeitsrechnung, Vektoren, komplexe Zahlen, Matrizen, Differenzengleichung, Finanzmathe, ...) und das lag mir eigentlich am meisten.

Zitat von Ruhe

Das Fach Physik hatte ich überhaupt nicht in der Oberstufe. Bin trotzdem durch das Physikstudium gekommen.

Danke, das beruhigt mich auf jeden Fall etwas. Hat sich dein Mathestudium gut mit Physik ergänzt? Also eventuell manchmal in Physik geringerer Lernaufwand gegenüber Kommilitonen mit einer anderen Fächerkombi?

Ich denke ich werde mich noch etwas genauer über LA für Realschulen und auch Berufsschulen informieren, hatte bis jetzt nur Gymnasium auf dem Schirm.

Wären Informatik-Wirtschaft oder Informatik-Mathe beides gefragte Kombinationen in Baden-Württemberg?